und die Grundlage der Annäherung der Klassen und Schichten der DDR und das Wachsen der sozialistischen Menschengemeinschaft.

- Die* schöpferische Anwendung der marxistisch-leninistischen Lehre vom Sozialismus durch die SED. Die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus im Perspektivplanzeitraum 1971 bis 1975.
- Die vollständige Ausarbeitung und umfassende Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der DDR — Voraussetzung und Bedingung für Höchstleistungen in Wissenschaft und Technik. Die Grundaufgaben in der neuen Etappe der Wirtschafts- und Wissenschaftspolitik der DDR. Die effektivste Nutzung der Wissenschaft als Produktivkraft durch die sozialistische Großforschung und die moderne Wissenschaftsorganisation.
- Der Charakter und die Grundaufgaben des sozialistischen Staates in der Periode der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR und die Wechselbeziehungen zwischen Basis und Überbau. Die ständige Entfaltung der sozialistischen Demokratie — eine Gesetzmäßigkeit des sozialistischen Aufbaus.
- Der untrennbare Zusammenhang zwischen der Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, der Gestaltung der sozialistischen Arbeits- und Lebensweise und der Entfaltung der sozialistischen Menschengemeinschaft in der DDR.
- Das Wesen und die historische Rolle der sozialistischen Staatengemeinschaft und ihr fester Zusammenschluß um die Sowjetunion. Die Bedeutung des festen Bündnisses und der Kooperation mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern für die Stärkung der DDR und der Gemeinschaft sozialistischer Staaten in Europa.
- Der Leninismus — der Marxismus unserer Epoche. Die schöpferische Anwendung des Leninismus durch die SED bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR.
- Die Strategie und Taktik des Kampfes der SED gegen das staatsmonopolistische Herrschaftssystem in Westdeutschland, für die europäische Sicherheit.

Entsprechend dem Beschluß des Sekretariats des ZK vom 24. April 1968 wird das System der Zirkel und Seminare weitergeführt:

Die marxistisch-leninistische Schulung der Kandidaten

Die marxistisch-leninistische Schulung der Kandidaten ist ein untrennbarer und sehr bedeutsamer Bestandteil ihrer Vorbereitung auf die Aufnahme in die Partei. Sie hat vor allem die Aufgabe, die Kandidaten mit der marxistisch-leninistischen Lehre von der Partei und ihrer schöpferischen Anwendung beim Aufbau des Sozialismus durch die SED, mit dem Programm und Statut der SED vertraut zu machen.

Zirkel zur Aneignung marxistisch-leninistischer Grundkenntnisse

Sie dienen der systematischen Aneignung von marxistisch-leninistischem Grundwissen durch die Parteimitglieder. Das Studium in diesen Zirkeln wird im zweiten Studienjahr fortgeführt. Die Teilnehmer sollen sich Kenntnisse über einige Grundlehren des Marxismus-Leninismus und ihre schöpferische